

Duales Studium: Optimale Kombi

Karriere im MK: Ausbildungs- und Studienbörse - Vierter Teil

Die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ startet am 11. September und bringt Angebot und Nachfrage von Unternehmen und Schüler zusammen.

ISERLOHN/HEMER. „Ich hatte schon immer ein Auge für Details und ein Herz für Technik“, sagt Jessica Boss. Beides kann sie jetzt im Dualen Studium einbringen.

Jessica Boss absolviert eine Ausbildung als Technische Produktdesignerin bei DURABLE Hunke und Jochheim GmbH & Co. KG in Iserlohn. Parallel studiert sie Kunststofftechnik an der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn.

Das Studienmodell, für das sich Jessica Boss entschieden hat, heißt Verbundstudium. Das Verbundstudium ist ein Fachhochschulstudium, das ausbildungs- oder berufsbegleitend studiert werden kann. Während der Woche gehen die Studierenden ihrer Ausbildung oder Arbeit nach. Jeden zweiten Samstag finden Präsenzveranstaltungen in der Hochschule statt.

Die Studieninhalte, die in traditionellen Studiengängen Gegenstand von Vorlesungen sind, werden im Verbundstudium größtenteils über Lernbriefe vermittelt. Übungen und Seminare werden jeweils zur Hälfte über Lernbriefe vermittelt, zur anderen Hälfte als Präsenzver-



Die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ startet am 11. September.

anstaltungen durchgeführt.

Praktika werden vollständig in Form von Präsenzveranstaltungen angeboten.

Die Fachhochschule Süd-

„Ausbildung und Studium zusammen lohnen sich“

Jessica Boss über ihre Chancen

westfalen bietet am Standort Iserlohn die Bachelor-Verbundstudiengänge Kunststofftechnik, Maschinenbau (auch als Master-Studium) und Mechatronik an. Die Standorte Hagen, Meschede und Soest bieten weitere Verbundstudiengänge in den Bereichen Technische Betriebs-Wirtschaft, Wirt-

schaftsrecht, Elektrotechnik, Frühpädagogik und Technik- und Unternehmensmanagement an.

Wesentliche Elemente des Verbundstudiengangs Kunststofftechnik sind Fertigungsverfahren, Produktgestaltung, Simulation (CAE), Produktionsmanagement, Betriebswirtschaftliche Aspekte und Qualitätssicherung. Jessica Boss ist froh über ihre Wahl. „Ausbildung und Studium zu kombinieren ist zwar anstrengend und die Freizeit kommt manchmal etwas zu kurz, aber es lohnt sich. Ich habe in 4,5 Jahren sowohl eine abgeschlossene Berufsausbildung als auch einen akademischen Studienabschluss vorzuweisen und die Studienfinanzierung ist mit diesem Modell auch kein Problem“. Weitere Informationen unter www.verbundstudium.de.